

Basisinfo Wandern

Chiemgau – Wanderparadies für jede Jahreszeit

Aktiv sein und Natur genießen in den Chiemgauer Alpen

Die Chiemgauer Berge sind seit den Anfängen des alpinen Tourismus ein beliebtes Ziel für Wanderungen. Ein gut ausgebautes Wegenetz führt auf Gipfel und zu rund 80 Almen. Dutzende Sennerinnen kümmern sich dort im Sommerhalbjahr um das leibliche Wohl der Gäste. Bergbahnen erleichtern den Aufstieg, etwa auf den Hochfelln, der mit seinen 1674 Metern Höhe auch „Aussichtsterrasse des Chiemgaus“ genannt wird. Beliebt für Tagesausflüge ist auch die Winklmoos in Reit im Winkl, eine ausgedehnte Almlandschaft mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten. Die Bergstation ist zugleich Ausgangspunkt für Wanderungen auf der Hochebene und zu umliegenden Gipfeln, wie dem Dürnbachhorn mit einer Höhe von 1776 Metern.

220 Kilometer Premiumwandern

Elf Premiumwanderwege laden zu besonderen Entdeckungstouren in der Region ein. Der im Jahr 2015 zertifizierte SalzAlpenSteig verläuft vom Chiemsee über den Königssee bei Berchtesgaden bis zum Hallstätter See in Österreich. Er verbindet auf 230 Kilometern die Stätten der Salzgewinnung miteinander. In 18 Tagesetappen können Wanderer der Salz-Geschichte auf den Grund gehen. Durch den Chiemgau, wo auf 1662 Metern der höchste Punkt des Steigs liegt, führen rund 100 Kilometer sowie vier ausgewiesene Rundtouren. Übernachtungen sind auf Hütten entlang des Steigs möglich oder

im Tal, etwa in Ruhpolding. Zwei Übernachtungen mit geführter Wanderung auf dem SalzAlpenSteig, Leih-Wanderstöcken und Wanderkarte gibt es dort ab 147 Euro pro Person. Alle Informationen stehen im Internet unter www.salzalpensteig.com.

Weitere Premium-Routen verlaufen in und um Reit im Winkl, etwa die Höhenwanderwege „Chiemseeblick“ oder „Gletscherblick“. Sie erkunden landschaftlich reizvolle Hochebenen und bieten in jeder Jahreszeit Wandergenuss und imposante Ausblicke wahlweise auf das „Bayerische Meer“ oder auf die Gletscher der Hohen Tauern. Beide sind rund zwölf Kilometer lang. Wasserfälle und kleine Seen verbindet der Premiumweg „Klausenbachklamm“ miteinander, während der „Kapellensteig“ vorbei an Bauernhöfen bis zu zwei Kapellen führt. Das Wanderinstitut hat in Reit im Winkl, das für hohe Schneesicherheit und viele winterliche Sonnenstunden bekannt ist, auch zwei Winterwanderwegen das Premium-Siegel verliehen: dem „Panoramaweg“ und dem „Kaiserblick“, beide rund sechs Kilometer lang. Das Netz der Premiumwege ist 220 Kilometer lang.

Salinen, Skulpturen und Schmuggler

21 Themenwanderwege befassen sich mit den Besonderheiten der Region: Moor- oder Bergerlebnisweg, Waldlehrpfad oder Pilgerstrecke, geologischer Lehrpfad, Salinen- und Skulpturenweg führen auf landschaftlich oder kulturell reizvollen Strecken durch den Chiemgau. Kräuterwanderungen gibt es vor allem in den Öko-Modellregionen im Achental und am Waginger See. Auf den Spuren der „Schmuggler“, die in früheren Zeiten Waren illegal über die deutsch-österreichische Grenze transportiert haben, führt der Schmugglerweg in Schleching. Ein Höhepunkt der Wanderung ist der Weg über

die Hängebrücke und der Blick auf das spektakuläre „Entenloch“, eine Engstelle der Tiroler Achen, dem Zufluss des Chiemsees.

Wandern auf der Insel Herrenchiemsee

Drei ausgewiesene Wege erschließen die Insel Herrenchiemsee für Wanderer. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Prunkschloss, Augustiner Chorherrenstift, Kreuzkapelle und Marienkirche sind in jeder der Routen enthalten, die zwischen vier und acht Kilometern lang sind. Die längste Tour führt rund um die Herreninsel zu den Aussichtspunkten Ottos Ruh und Pauls Ruh, wo eine versteckte Baderstelle liegt. Von dort bieten sich imposante Panoramablicke über den See zur Kulisse der Chiemgauer Alpen.

Wandern im „Bergsteigerdorf“ Schleching:

21 Touren ab Dorfmitte

Das kleine Dorf Schleching ist ein frischgebackenes DAV-Bergsteigerdorf. Es bietet seinen Gästen nicht nur Ursprünglichkeit, Tradition und viel unberührte Natur, sondern auch 21 Wandertouren ab Dorfmitte. Dazu gehören der Gams-Rundweg und der Schmugglerweg ebenso wie die Gipfeltour auf den 1808 Meter hohen Geigelstein, der wegen seiner Artenvielfalt auch „Blumenberg“ heißt und unter Naturschutz steht. Für die Touren in unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden benötigen Gäste, die in Schleching ihren Urlaub verbringen, kein Auto. Neben 21 österreichischen Dörfern ist Schleching gemeinsam mit der Nachbargemeinde Sachrang das zweite Bergsteigerdorf in Deutschland. Die beiden Dörfer liegen auf zwei Seiten am Fuß des Geigelsteins. Vor mehr als 25 Jahren hätte eine Skischaukel Schleching und Sachrang miteinander verbinden sollen. Eine Bürgerinitiative verhinderte dies, der Geigelstein wurde

als Folge unter Schutz gestellt. Die offizielle Auszeichnung durch den Deutschen Alpenverein erfolgte im Juli 2017.

Kostenlose Familienwanderungen

Familien mit Kindern finden in der Region spezielle Familienwanderungen sowie familienfreundliche Routen, die das Wandererlebnis auch mit Kinderwagen möglich machen. Eine „Märchenwaldwanderung“ gibt es etwa in Ruhpolding in der Nähe des bekannten „Märchenparks“. In Reit im Winkl übernehmen einheimische Mütter die Rolle von Wanderführern und begleiten Familien auf leichten, kindergeeigneten Ausflügen. Das zwischen Juli und September wöchentlich wechselnde Angebot ist für Gäste mit der Reit im Winkl Inklusiv Card kostenlos.

Die aktuelle kostenlose Wanderkarte enthält außerdem eine Liste mit Spaziergängen sowie Vorschläge für Touren zu den beliebtesten und urigsten Almen, etwa die Grassauer oder die Röthelmoos-Almen, den Rundweg zur Bäckeralm bei Inzell oder zur Chiemhausener Alm in Schleching.

Wer gerne in Begleitung unterwegs ist und während einer Tour etwas über die Region erfahren möchte, findet auf der Seite www.chiemsee-chiemgau.info unter dem Stichwort „Geführte Wanderungen“ eine Reihe von Vorschlägen. Die Touren führen zu Almen, Orchideen und besonderen Plätzen, außerdem gibt es eine Kennenlern-Wanderung auf dem Premium-Wanderweg SalzAlpenSteig.

Einzigartiger Chiemgauer Wanderherbst:

Acht Wochen lang kostenlose Entdeckertouren

Wöchentliche geführte Wandertouren zu festen Themen und Terminen bietet der Verband alljährlich von September bis November an. **Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig, die acht verschiedenen Touren finden bei jeder Teilnehmerzahl statt.** Die Themen sind so gewählt, dass Gäste den Chiemgau und die Einzigartigkeit seiner Landschaft aus verschiedenen Blickwinkeln kennenlernen können. Ausgewählte, geschulte Guides mit viel Experten- und Regionswissen begleiten die Touren und vermitteln Wissenswertes zur Entstehung der Alpen und Moore, zu seltenen Orchideen, zur Römer- und Keltenzeit, zur Wald- und Almwirtschaft und zur Geschichte des Chiemgaus. Viele Touren führen auf Almen, Gipfel und besondere Aussichtsplätze. Alle Informationen stehen unter www.chiemsee-chiemgau.info/wanderherbst.

Die nachfolgenden Touren gab es im Wanderherbst 2021; das Programm für 2022 wird ab Frühling erarbeitet.

- **Wildgemüse und Wiesenpflaster** (Kräuterkundliche Almenwanderung)
- **Immer mit der Ruhe Wanderung zur Agersgschwendalm** (Almenwanderung)
- **Naturwunder auf der Hemmersuppe** (Almenwanderung)
- **Auf den Spuren der Holzknechte** (Wanderung)
- **Durch uraltes Keltenland** (Wanderung auf dem Baumweg zum Keltengehöft Stöffling)
- **Waldbaden – Achtsamer Spaziergang durch die Natur**
- **Kraft und Klang in Maria Tann** (Meditationswanderung)
- **Köstliches von der Kornelkirsche** (Kulinarische Wanderung)

Bergwander-Workshops für Kinder in Reit im Winkl

Jeden Mittwoch im Juli und August nimmt die erfahrene Bergwanderführerin Marlies Speicher Kinder ab acht Jahren mit in die Berge. In dem fünfstündigen Workshop geht es um den Wald, das richtige Wandern, die passende Ausrüstung und die Besonderheiten der Chiemgauer Bergwelt. Mit Spielen und spannend aufbereitetem Naturwissen möchte die Reit im Winklerin die Kinder für die Berge begeistern und Freude an der Bewegung vermitteln. Kinder ab acht Jahren können teilnehmen. Die Anmeldung ist jeweils bis 12 Uhr am Vortag unter Telefon +49 176 98678804 erforderlich. Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Chiemgau Alm Festival im Juni/Juli 2022

Hochkarätige Konzerte auf den schönsten Almen erwarten die Gäste Chiemgauer Alm Festival. Die beliebten Veranstaltungen bieten traditionelle Volksmusik ebenso wie Klassik, Jazz und Rock. Viele Konzerte lassen sich mit einer Almwanderung verbinden. www.chiemsee-chiemgau.info/alm-festival

Die höchsten Berge im Chiemgau

- Sonntagshorn, 1.961 m, mit imposanter Fernsicht
- Geigelstein, 1.808 m, „Blumenberg“ und Naturschutzgebiet
- Hochgern, 1.748 m, mit Übernachtungshaus „Hochgernhaus“
- Hochfelln, 1.674 m, „Aussichtsterrasse des Chiemgaus“
- Rauschberg 1.671 m, mit „Holzgeisterweg“ und Skulpturen
- Hochplatte, 1.587 m, mit „Bergwald-Erlebnispfad“

Tourenbeispiele im Chiemgau

Almwanderungen

- Chiemhauser Alm, Schleching, 4 Stunden, 544 Höhenmeter
- Röthelmoos-Almen, Ruhpolding, 2 Stunden, 165 Höhenmeter
- Rechenbergalm über Feldlahnalm, Oberwössen, 4,5 Stunden, 615 Höhenmeter: 615 hm

Gipfelwanderungen

- Hochfelln, Bergen, 7 Stunden, 1030 Höhenmeter
- Dürnbachhorn, Reit im Winkl, 4 Stunden, 617 Höhenmeter
- Sonntagshorn, Ruhpolding, 8,5 Stunden, 1961 Höhenmeter

Genusswandern

- Wandern im Naturschutzgebiet Seeoner Seenplatte, 2,5 Stunden, 53 Höhenmeter
- Barfuß-Wanderweg, Taching, 1,5 Stunden, 100 Höhenmeter

Wandern mit Kindern

- Bergwallerlebnisweg Staffen, Marquartstein, 1,5 Stunden, 211 Höhenmeter
- Moor-Erlebnis-Pfad, Inzell, 1,5 Stunden, 20 Höhenmeter

Premiumweg SalzAlpenSteig –Tagesetappen

- Prien am Chiemsee – Grassau: 19,0 km, 6 Stunden, 190 Höhenmeter
- Grassau – Brachtalm: 18,3 km, 7 Stunden, 1441 Höhenmeter
- Brachtalm – Bergen: 9,4 Km, 4 Stunden, 1041 Höhenmeter
- Bergen – Ruhpolding: 15,8 km, 6 Stunden, 550 Höhenmeter
- Ruhpolding – Inzell: 15,1 km, 5 Stunden, 609 Höhenmeter

- Inzell - Bad Reichenhall: 22,2 km, 6 Stunden, 678 Höhenmeter

Premiumwege in Reit im Winkl

- Almgenuss: 7,1 km, 3,5 Stunden, 480 Höhenmeter
- Alpin Chiemseeblick: 12,4 km, 7 Stunden, 918 Höhenmeter
- Alpin Gletscherblick: 12,7 km, 5,5 Stunden, 520 Höhenmeter
- Kapellensteig: 6,5 km, 2,5 Stunden, 304 Höhenmeter
- Klausenbachklamm: 9,6 km, 3 Stunden, 333 Höhenmeter

Auskunft zu Unterkünften, Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen erteilt die Geschäftsstelle des Chiemgau Tourismus e.V. unter Telefon +49 (0)861 9095900. Alle Informationen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.

Bilder und Texte zum unkomplizierten Download unter: www.chiemsee-chiemgau.info/presse

Pressekontakt:
Claudia Kreier
Chiemgau Tourismus e.V.
Stadtplatz 32
83278 Traunstein
Tel. +49 (0)861 90 95 90 15
kreier@chiemsee-chiemgau.info
www.chiemsee-chiemgau.info

Chiemgau Tourismus e.V. ist die offizielle touristische Marketingorganisation des Landkreises Traunstein mit Sitz in der gleichnamigen Stadt. Zu den 35 Mitgliedsgemeinden gehören die Chiemsee-Anlieger Seebruck, Chieming, Grabenstätt und Übersee ebenso wie die traditionellen Wintersportorte Inzell, Reit im Winkl und Ruhpolding, das „Bergsteigerdorf“ Schleching sowie die Städte Traunstein, Tittmoning, Trostberg und Traunreut. Im Achenal und am Waginger See liegen zwei Öko-Modellregionen. Der Landkreis Traunstein, zwischen München und Salzburg gelegen, ist mit einer Fläche von 1543 Quadratkilometern der zweitgrößte Landkreis Bayerns. Rund ein Fünftel der Fläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Von einer traditionellen Sommerfrischeregion hat sich der Chiemgau zu einer zeitgemäßen, beliebten und dabei authentischen Urlaubsregion mit rund vier Millionen Übernachtungen pro Jahr entwickelt. Alle Informationen sowie ein Buchungsportal für Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen stehen im Internet unter www.chiemsee-chiemgau.info.